

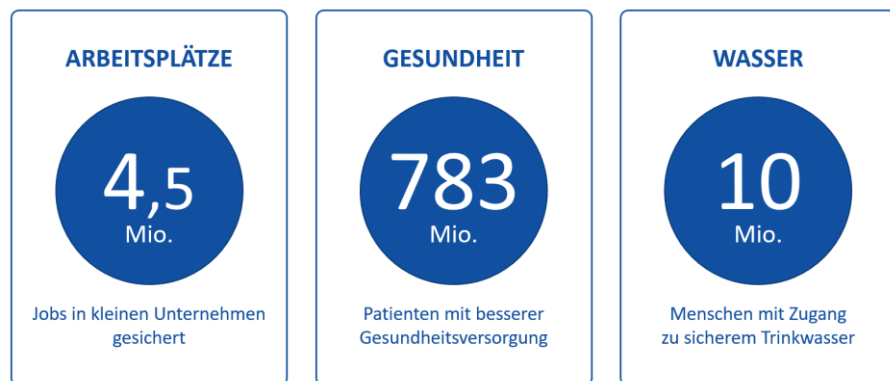


**VKÖ**

# **EIB Finanzierungsangebot für kommunale Investitionen**

**11. VKÖ-Stadtwerketag, 23.11.2023**

# Die EIB im Überblick



**Weltweit größter multilateraler Geldgeber und Anleiheemittent mit 59 Niederlassungen weltweit, 4020 Beschäftigten**

- EIB nimmt Mittel an den internationalen Kapitalmärkten auf
- EIB gibt die **günstigen Konditionen und lange Laufzeiten** an Kunden weiter
- 43% unseres Darlehensvolumens für Klimaschutz  
- als neue „**Klimabank**“ Erhöhung auf 50% bis 2025



**Investitionen von mehr als €1,5 Bio. in 65 Jahren, in 2022 Projekte für €74 Mrd. genehmigt**

- Innovation - Umweltschutz – Infrastruktur – KMUs**
- € 45 Mrd. an COVID-19 Unterstützungen



**EIB in Österreich**

- Seit 1973 wurden mehr als €33 Mrd. für 305 Projekte zur Verfügung gestellt
- EIB Büro in Wien



**Untersteht den EU-Mitgliedstaaten und bietet an**

- Darlehen, Garantien, Eigenkapital und  
Beratungsleistungen (ELENA, JASPERS, CEF/AFIF, InvestEU...)

# 2022: € 74.33 Mrd. Finanzierungsvolumen

INNOVATION,  
DIGITALISIERUNG  
UND  
HUMANKAPITAL

€17.93

Milliarden

NACHHALTIGE  
ENERGIE UND  
NATÜRLICHE  
RESSOURCEN

€20.86

Milliarden

NACHHALTIGE  
STÄDTE UND  
REGIONEN

€17.31

Milliarden

KMU UND  
MITTELSTÄNDISCHE  
UNTERNEHMEN

€16.35

Milliarden



# Klimabank Fahrplan (2021-2025)

- Mehr in Projekte investieren, die gleichzeitig den **grünen Übergang, die ökologische Nachhaltigkeit und die soziale Entwicklung** fördern
- Vorrang für Innovation und Digitalisierung **zur Senkung der Kohlenstoffemissionen**
- Mehr Unterstützung für **nachhaltige Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Bioökonomie, grüne Städte, erneuerbare Energien und kohlenstoffarmen Verkehr**
- Erhebliche Verstärkung der Anstrengungen **zur Anpassung** an den Klimawandel
- **Unterstützung von Unternehmen und Menschen** bei der Bewältigung des Klimawandels
- Förderung und Berücksichtigung der **Menschenrechte** bei Klimamaßnahmen

# EIB in Österreich

Anteilseigner der EIB seit **1995** (mit 2,58 % des Grundkapitals, eingezahltes Kapital: 573 Mio. EUR)

- **353 Projekte** genehmigt
- Von 1973 bis heute wurden in Österreich **550 Verträge** für eine **Gesamtfinanzierung von EUR 34 Mrd.** unterzeichnet
- **950 Auszahlungen** über **EUR 30 Mrd.**

Die EIB ist seit **1973** in Österreich tätig und finanziert traditionell große Infrastruktur, nachhaltigen Verkehr, erneuerbare Energien und KMUs. Als Klimabank erweiterte die EIB in den letzten Jahren den Kreis der Begünstigten um relativ kleinere und innovative Unternehmen, mehrere Windparks und äußerst energieeffiziente Schulen im Rahmen von Projektfinanzierungen und auch riskanteren Projekten.

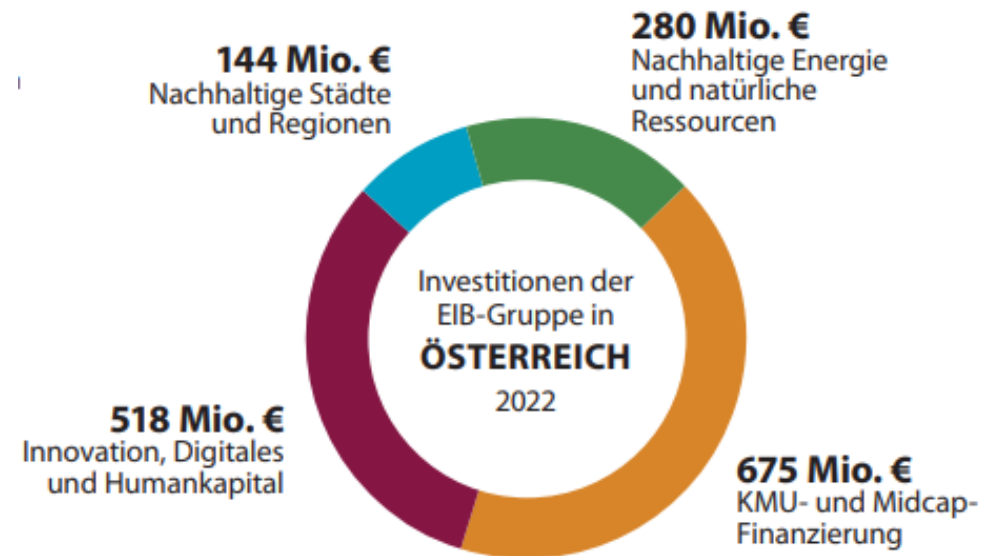
Das EIB-Engagement in Österreich (ausgezahlter Anteil) beläuft sich auf EUR 14 Mrd., was ca. **3,2 % des BIP** entspricht.



# Die EIB Aktivitäten in Österreich im Jahr 2022

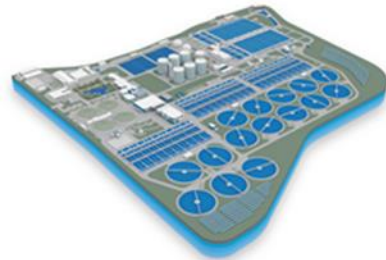
- **EUR 1.6 Mrd.** an Finanzierungen durch EIB Gruppe (2021: EUR 1.4 Mrd.)
- **13 Kreditverträge** unterzeichnet und **11 neue Projekte** genehmigt

- Förderbereiche:
  - KMUs und Midcaps (42%)
  - Innovation, Digitales, Humankapital (32%)
  - Nachhaltige Energie (17%)
  - Nachhaltige Städte und Regionen (9%)



# Andere EIB Projektbeispiele in Österreich

- **Energieeffizienz:** seit 2018 > € 800m für Wiener Wohnen, Innsbruck Passivhausanlage Campagne Areal
- **F&E:** VOEST Kapfenberg: € 300m für Verfahrenstechnologien, KTM Mattighofen: € 175m für Antriebsentwicklung
- **Risikokapital:** CORTICAL (€ 7.5m für Spracherkennung), INNOVACELL (€15m für Biotech)
- **Grüne Energie:** seit 2018 > € 200m für Windparks in NÖ und B
- **Öffentliche Infrastruktur:** ÖBB Cityjet Züge (€ 500m), Strassenbahnen Graz (> € 200m), Hafen Linz (€63m plus CEF grant), Stadtische Infrastruktur Graz (Kindergärten, Schulen, Sportstätten...)
- **Gesundheitswesen:** KABEG Klinikum Klagenfurt, KH Nord, Uniklinikum Graz
- **ebswien:** modernste Kläranlage Österreichs (500 Mio. Liter täglich = 6.000 Liter pro Sekunde, 2500 km Kanalnetz)



**INNS' BRUCK** STADT WIEN  
WIENER  
WOHNEN

**KTM** **GRAZ**

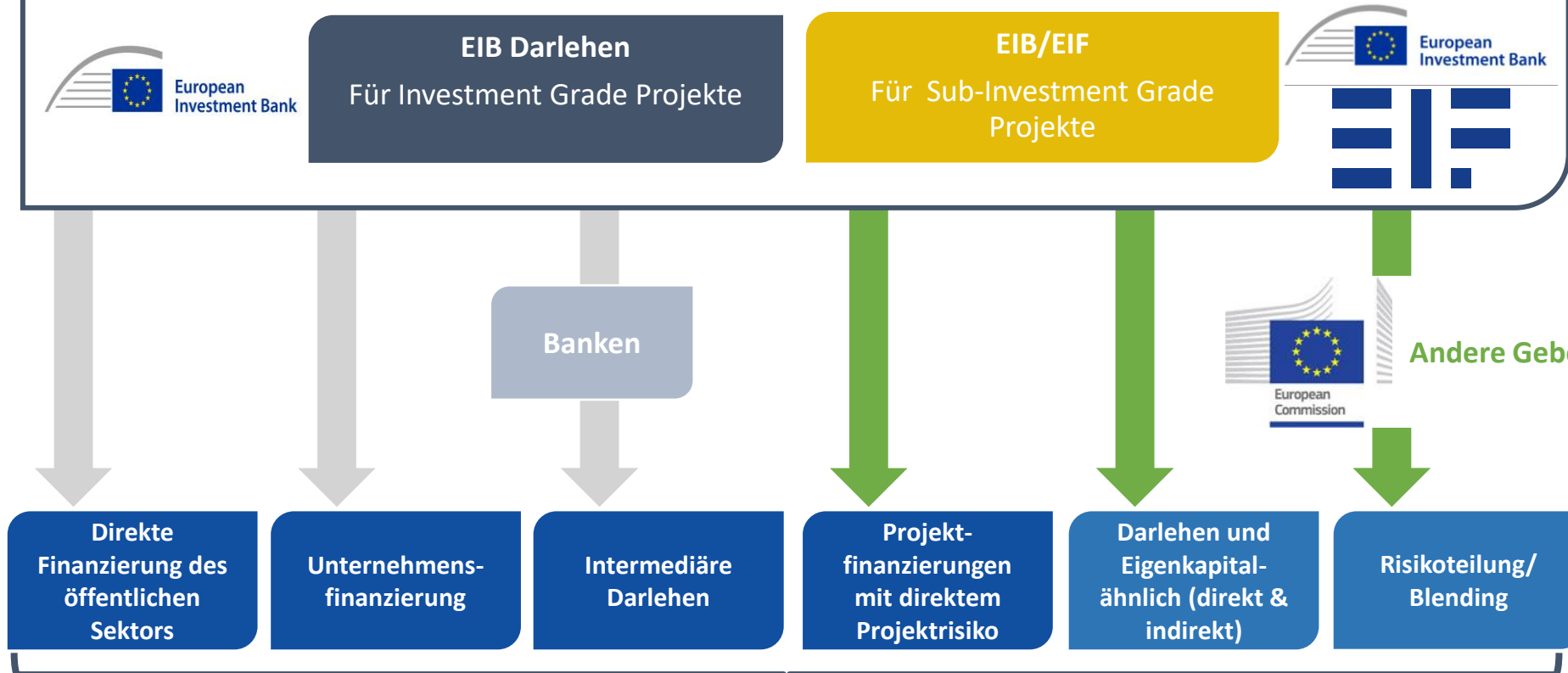
**LINZ AG**

**ÖBB**

voestalpine  
ONE STEP AHEAD.

# Produkte der EIB

Weitreichende Produktpalette für Projekte mit unterschiedlichem Risikoprofil



**ADVISORY**  
auf Antrag  
des Kunden



# Das EIB Darlehen



- „Das Projekt“: interne Definition der EIB, umfasst *förderungswürdige Investitionen* über einen **Zeitraum von 3 bis 5/6 Jahren**
- „Das Darlehen“: eine Fazilität mit einem Höchstbetrag, der dem niedrigsten der folgenden Beträge entspricht
  - normalerweise **50% der Projektkosten** und
  - den geltenden internen Bonitätsgrenzen
- Der verbleibende Teil der Projektkosten: finanziert durch andere Finanzierungen oder den Cashflow.

# Wen und wie finanziert die EIB?



- ✓ **Mindestvolumen** für EIB Darlehen ca. **EUR 70 Mio.** (pro Kreditnehmer)
- ✓ EIB Darlehen kann idR **50% der Gesamtkosten** nicht überschreiten (**RePower EU 75%**)
- ✓ komplementär zu anderen Quellen: EU und AT Zuschüsse, Eigenmittel, kommerzielle Darlehen
  
- ✓ **Finanzierungsoptionen:**
  - a) Direktes Darlehen an **(i)** öffentlichen Träger oder mit Garantie der Stadt bedeutet “öffentliches Risiko” mit geringster Risikoprämie, oder an **(ii)** “Stadtwerke GmbH” mit bonitätsabhängigem Risikoaufschlag
  - b) Strukturierte Finanzierungsformen: Projektfinanzierungen, Leasingmodelle, andere innovative Strukturen à la carte mit entsprechenden Risikoaufschlägen
  
- ✓ **Kreditnehmer** muss Eigentümer des Investitionsgutes sein (direkt) oder mittelbar, d.h. Stadt oder Holding ist Kreditnehmer und leitet die Mittel an Projektträger weiter
- ✓ Beratungsangebot für Projekt- und Finanzierungsstruktur durch **InvestEU Advisory Hub** (<https://advisory.eib.org/>)

# Vorteile einer EIB Finanzierung

- ✓ Attraktive Konditionen und Verfügbarkeit aller Zins- und Kapitalstrukturen: **voll flexibel nach Kundenwunsch**
- ✓ **Lange Laufzeiten**, auch Festzins
- ✓ **Diversifizierung** der Finanzierungsquellen
- ✓ Förderbank mit Kostendeckungsprinzip – **kein Gewinnaufschlag** der EIB, Kreditnehmer kommt in den Genuß des **AAA-Ratings** unserer Refinanzierungskosten
- ✓ Katalysatorwirkung: andere Geldgeber beteiligen sich an der Finanzierung
- ✓ **Zugang zu anderen Finanzierungsinstrumenten, Advisory und EU Fördermitteln** (z.B. AFIF Blending)

# Wie verläuft der EIB Darlehensprozess?

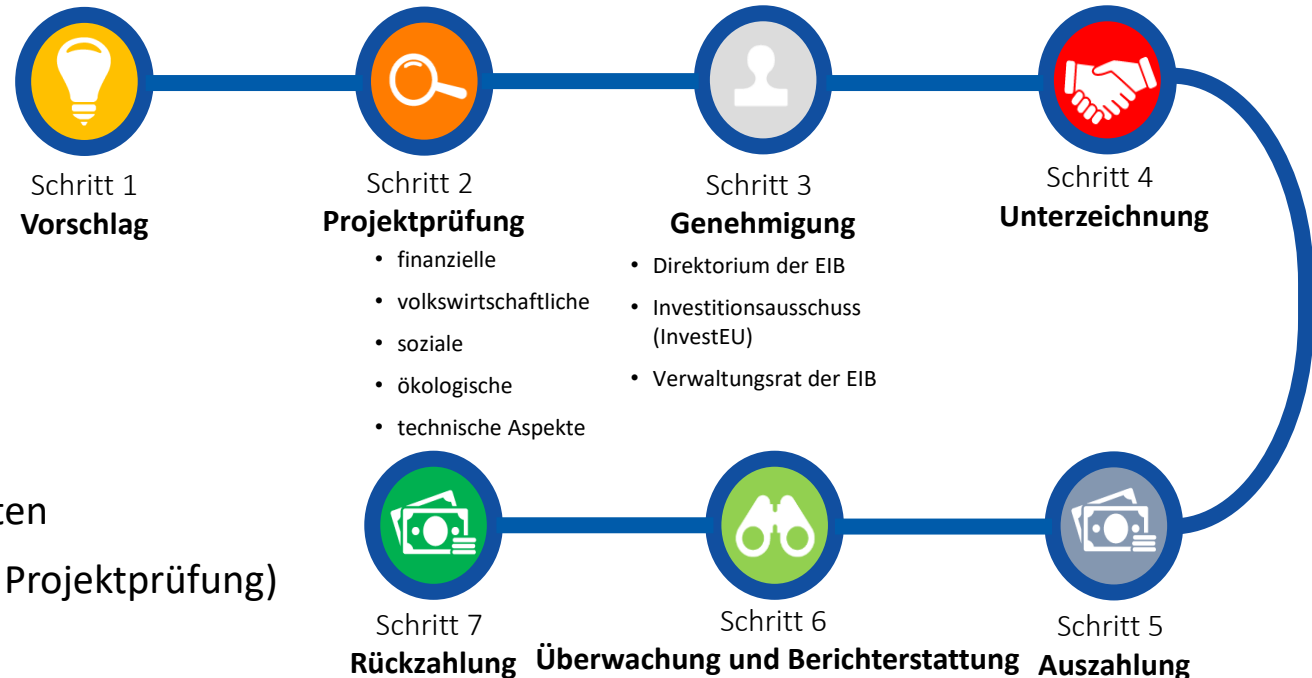
## ✓ Positive EIB Projektprüfung

- technische, wirtschaftliche und finanzielle **Tragfähigkeit**
- Umweltverträglichkeit und Ausschreibung nach **EU Normen**
- **KYC, PATH/Paris alignment und Climate Risk**
- Technische Beratung möglich: Path/ Klimawandel  
Abschwächung und Anpassung (**Advisory**)



## ✓ EIB Prozess mehrstufig

- Prüfung konkret und individuell auf jedes Projekt zugeschnitten
- Darlehenszusage nach EIB Gremienbeschluss (nach erfolgter Projektprüfung)
- **12 bis 18 Monate** von Vorprüfung bis Unterschrift
- Projektumsetzung /Monitoring/Reporting
- Anpassungen der Implementierung möglich, EIB arbeitet **partnerschaftlich und individuell lösungsorientiert** nicht formell vorbestimmt





# REPower EU Programm

- **REPower EU der EIB:**

- Umfang: EUR **45 Mrd. bis 2027** als REPower EU+ (Juli 2023)
- Senkung des CO2-Ausstoß auf Netto-Null bis 2050

- **Konditionen:**

- Förderung von bis zu **75% der Investitionskosten**

- **Projekte:**

- **Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Netzausbau**

Erneuerbare-Energien-Projekte, spezifische Infrastruktur für Energie und nachhaltigen Verkehr (Stromnetze und Speicher, Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge)

- **Netto-Null-Technologien und Rohstoffe**

Netto-Null-Infrastruktur für strategische grüne Technologien und Gewinnung, Verarbeitung und Recycling strategischer Rohstoffe für die grüne Wende

- **Personalentwicklung**

Investitionen in Kompetenzen und Schulungen für die grüne Wende, etwa in die Ausbildung von Arbeitskräften, sowie Unterstützung von Bildungssystemen und Hochschuleinrichtungen



Für **EIB-Kredit von EUR 50 Mio.**  
reichen Investitionskosten von  
**EUR 67 Mio. statt EUR 100 Mio.**

# Projektbeispiele für Energieinvestitionen

## Fernwärme- netze

- Stadtwerke Klagenfurt AG (2014 - 2018)
- 1) **Fernwärmenetz: Sanierung und Ausdehnung** des bestehenden Netzes auf neue Kunden und **Ersatz** von fossilen Brennstoffen **durch Biomasse**
- 2) **Wasserversorgungsnetz: Austausch** von Verteilungsleitungen und **Effizienzsteigerung** von Wasserentnahme- und Wasseraufbereitungssystem

EUR 30 Mio. (30%)

## EE

- Windpark Engelhartstetten GmbH (2023 - 2025)
- **Umsetzung** und **Betrieb** des Windparks mit einer Leistung von 45MW und 11 Turbinen für 39.000 Haushalte



EUR 67 Mio. (75%)

## Fernkälte- projekte

- Niederlande - Mijnwater Warmte Infra BV (2023 - 2031)
- **Ausweitung** von **Fernwärme- und Fernkältenetzen** mittels Grundwasser aus stillgelegten Kohlebauwerken durch Technologien der **Heizung und Kühlung der 5. Generation (5GDHC)** zur Wärme- und Kälteerzeugung
- Investitionsumfang: 5 Tiefbrunnen für Wärme, 4 Kaltbrunnen mit zugehöriger Infrastruktur und Netzinfrastruktur (Wärmeversorgungsnetz und Transport- und Verteilungsnetze)

EUR 75 Mio. (45%)

## Geothermie

- Advisory: ELENA "WIEN GEOTHERMAL POWER AND STORAGE (WIEN GEOPOST)" (2023 - 2026)
- 1) Vorbereitung und Umsetzung eines **saisonalen Wärmeenergiespeichersystems (ScaleUp)** zur potentiellen Realisierung eines großtechnischen unterirdischen Tank-Wärme-Energiespeichers (UTTÉS)
  - 2) **Wiens erste Tiefengeothermieanlage** (Hydros Seestadt) mit Gesamtleistung von 120 MWth

Projektkosten: EUR 71.5 Mio.

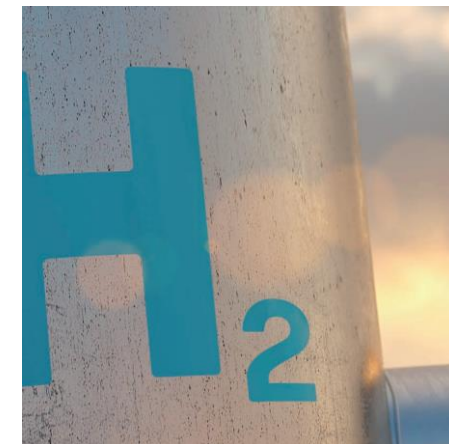
# Beratungsdienstleistungen (InvestEU Advisory & ELENA)

- **ELENA**

- EUR 273 Millionen Zuschüsse ausgezahlt oder zugesagt
- 155 laufende und abgeschlossene Projekte
- EUR 9.1 Milliarden Projektvolumen unterstützt
- Förderquote 90% - Durchschnittliche Förderung von ca. EUR 2 Millionen
- Antragstellung als iterativer Prozess
- Projektbeispiel: Umstellung der Fernwärme auf Biomasse – Stadsverwarming Pumerend (NL)

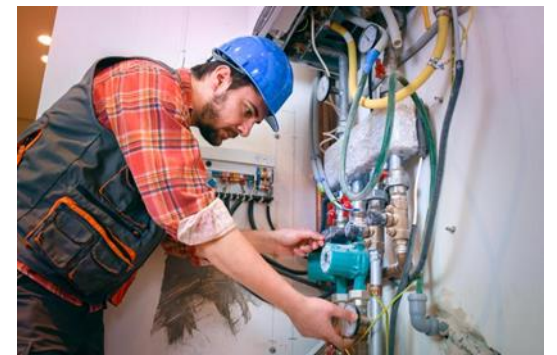
- **InvestEU Advisory**

- Beratung zu Sektoren, Finanzierungsstrategien
- Studien, Einsatz von Beratungsunternehmen
- Studie zum Wasserstoffmarkt in 2022



# EIB Förderfähigkeit für typische Energieprojekte von Stadtwerken

- **Fernwärmenetze** = «grün», wenn >65% Einspeisung nachhaltig – Effizienzkriterien i.d.R. machbar
  - Fernwärme – Umstellung auf «grüne» Einspeisequellen wie z.B. industrielle Wärmepumpen, Abwärme aus Industrieanlagen, Abfallheizkraftwerke (mit Bedingungen)
  - Oft Portfolio diverser Quellen (Beispiel Hamburg)
- **Wärmespeicher**
- **Geothermie** = machbar  
z.B. Tiefengeothermie (ELENA Advisory für Wien Energie GmbH)
- **Erneuerbare Energie (EE):**
  - Wind (alle Arten)
  - Solar (für PV Lieferkettennachweis erforderlich: Zwangsarbeit in der Uigurenregion)
- **Fernkälte** – förderfähig + Anpassung an Klimawandel
- **Energieeffizienz** – Energiedienstleistungen





# Projektbeispiele für Netzinvestitionen



## Modernisierung und Sanierung

- Deutschland, München – SWM (2010 - 2013)
- Stärkung und Modernisierung von **Mittel- und Niederspannung (110 kV bis 0,4 kV)** Stromnetzen, Kabel und Transformatoren (10-kV und 0,4-kV-Kabel), Anschlüsse und Umspannwerke sowie Mess- und Steuerungssysteme

EUR 100 Mio. (50%)



## Stromnetz und Wassersystem

- Linz - LINZ AG (2019 – 2023)
  - 1) **Stromnetz:** Modernisierung und Erweiterung von **Niederspannung (bis 11kV)** Netzen, sowie Einführung von **Smart-Metering** und **IKT-Aktivitäten**
  - 2) **Wasserversorgungssysteme:** Sanierung von **Wasserverteilungsnetzen** und **Kanalisationsnetzen**, sowie Modernisierung von **Abwasseraufbereitungsanlagen**

EUR 150 Mio. (50%)



## Ausweitung und Smart Grids

- Polen, Nord- und Zentralpolen - ENERGA OPERATOR SA (2021 – 2023)
  - 1) **Stromnetz:** Modernisierung und Erweiterung von **Hoch-, Mittel- und Niederspannung**, Installation von **Smart Meter** und **Smart Grids**
  - 2) **Ausweitung:** Integration **neuer Systemnutzer** (435 Ladestationen für Elektrofahrzeuge) und **erneuerbarer Generatoren**

EUR 150 Mio. (17%)



## Integration und Erweiterung

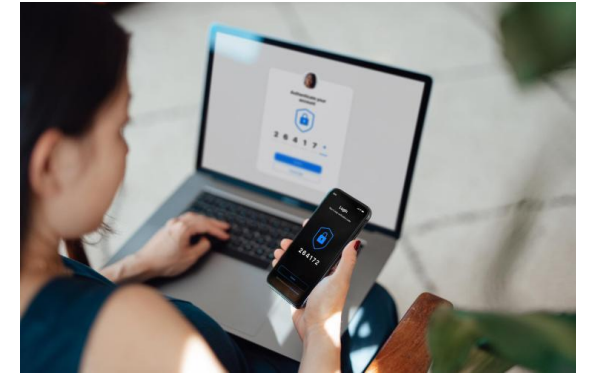
- Belgien, Flamen – Fluvius System Operator (2022 – 2026)
  - 1) Netzsanierung und – modernisierung von **Mittel- und Niederspannung**
  - 2) **Integration EE:** 46 Direktanschlüsse von MV an Windenergie
  - 3) **Elektrifizierung des Verkehrssektors:** 121 Anschlüsse von Schnellladestationen für Elektrofahrzeuge (MV)

EUR 350 Mio. (40%)

# EIB Förderfähigkeit für typische Netzinvestitionen von Stadtwerken

- **Bis 75%** der Investitionskosten unter RepowerEU+ Initiative
  - bis Ende **2026** (Unterschrift)
  - zu **100% Climate Action**
- Laufzeit bis **25 Jahre**
- Investitionsdarlehen
  - Investitionsprogramm für **5 Jahre gestaffelt** in Verteilernetze nach Spannungsebenen, Umspannwerke, Anschlussleitungen, Smart Meter, IT/Cyber Security
- Verteilernetze
  - ohne Naturschutzgebiete und UVPs
  - Für Stadtwerke: **niedrige bis mittlere** Spannung

**! Nicht möglich** sind Direktanschlüsse an alte fossile Kraftwerke sowie Gasleitungen





## Zum Mitnehmen...



- **REPowerEU als Chance** auch für kleinere Investitionsvorhaben bis zu **75% EIB Finanzierung** zu erhalten
  - aber, **saisonales Angebot**: begrenzt bis Ende 2026 (Unterschrift)
  - für **alle Erneuerbare Energien und Netzinvestitionen im Nieder- und Mittelspannungsbereich**
  - **Energieeffizienzprojekte** ohne zeitliche Begrenzung und 100 % Kumulierung mit EU Fördermitteln möglich
  - eventuell Projektunterstützung durch **InvestEU Advisory & ELENA** möglich

# VIELEN DANK!

**Barbara Mulder-Bahovec - Operations Directorate, Public Sector Lending Austria**  
[b.bahovec@eib.org](mailto:b.bahovec@eib.org)

**Ralf Goldmann - Projects Directorate, Energy Efficiency & Energy Advisory**



**European  
Investment Bank**